



Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschul Kinder

Wir wollen Deutschland spürbar stärker machen. Damit es jedes Kind packt, brauchen alle Kinder die besten Bildungs- und Betreuungsangebote. Gerade in der Grundschulzeit ist dies besonders wichtig – für Kinder und für Eltern. Wenn Kinder in der Schule ein warmes Mittagessen erhalten, dort nachmittags ihre Hausaufgaben erledigen und mit ihren Klassenkameraden spielen, haben sie dort beste Entwicklungschancen. Und ihre Eltern können sich darauf verlassen, dass die Grundschule genau wie die Kita eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglicht.



Der **Ausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschul Kinder** ist eine **prioritäre Maßnahme des Koalitionsvertrages**. Die Bundesregierung sieht die Einführung des Rechtsanspruchs als wichtigen Beitrag an, um Bildungschancen von Kindern sowie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu verbessern.

Mit dem Beschluss „**Corona-Folgen bekämpfen, Wohlstand sichern, Zukunftsfähigkeit stärken**“ vom Juni 2020 bekräftigte die Bundesregierung noch einmal ihr zentrales bildungs- und familienpolitisches Vorhaben. Sie stellt zur **Beschleunigung des Ausbaus der Ganztagsbetreuung für Grundschul Kinder** in dieser Legislaturperiode **zusätzlich zu den bereits im Koalitionsvertrag verabredeten 2 Mrd. Euro bis zu 1,5 Mrd. Euro an Bundesmitteln für Investitionen** bereit. Das entsprechende Gesetz zur Errichtung eines Sondervermögens ist am 15. Dezember 2020 in Kraft getreten.



So profitieren Kinder und Familien



Der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung steigert die Chancengerechtigkeit für Kinder. Gerade für Kinder, deren Eltern aus verschiedenen Gründen weniger Hilfe bei den Hausaufgaben oder Schularbeiten leisten können, ist die qualifizierte Ganztagsbetreuung eine wichtige Unterstützung.



Ganztagsbetreuung für Grundschul Kinder ermöglicht es, pädagogische Konzepte umzusetzen, die durch unterschiedliche Maßnahmen Kinder besser fördern. So können beispielsweise unterrichtsbezogene Angebote wie die Betreuung von Hausaufgaben oder freizeitorientierte Angebote oder auch ein Mittagessen gewährleistet werden.





Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Damit es jedes Kind packt.



Ganztagsbetreuung für Grundschul Kinder ist ein wichtiger Beitrag zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Wenn Kinder von der Kita in die Grundschule wechseln, stehen viele Eltern vor der großen Herausforderung, sie nachmittags zu betreuen. Denn in vielen Schulen endet der Unterricht zur Mittagszeit. Der Rechtsanspruch für Ganztagsbetreuung in der Grundschule ist daher eine logische Fortsetzung des Rechtsanspruchs auf einen Kita-Platz.



Ganztagsbetreuung bringt auch volkswirtschaftliche Vorteile. Dazu zählen eine höhere Erwerbsquote vor allem von Frauen, bessere Einkommen und folglich höhere Rentenansprüche sowie der Erhalt von Fachkräften in Unternehmen.



Eine große Investition in die Zukunft:

Der Bund unterstützt den Ausbau mit bis zu **3,5 Mrd. Euro** für **Investitionen in Ganztagsschul- und Betreuungsangebote**. Davon werden 750 Mio. € über das Investitionsprogramm zum beschleunigten Ausbau der Bildungsinfrastruktur für Grundschul Kinder bereits bereitgestellt. Der Bund beteiligt sich auch an den laufenden Betriebskosten der Ganztagsbetreuung. Er unterstützt die Länder hier stufenweise aufsteigend ab 2026 und dauerhaft ab 2030 mit 960 Mio. Euro jährlich.

Der Ganzttag in der Praxis:

Der **Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung** für Grundschul Kinder soll sowohl in Horten als auch in offenen und gebundenen Ganztagsschulen erfüllt werden. Dafür müssen noch über 800.000 zusätzliche Plätze geschaffen werden. Etwa die Hälfte der Grundschul Kinder in Deutschland besucht bereits heute ein Ganztagsangebot. Der Bedarf an ganztägigen Angeboten liegt bei etwa 64 Prozent, unabhängig vom Betreuungsumfang haben Eltern einen **Bedarf sogar in Höhe von 74 Prozent**.

Ab 2026 sollen zunächst **alle Kinder der ersten Klassestufe einen Anspruch auf einen Ganztagsplatz** haben. Der Anspruch wird **in den Folgejahren um je eine Klassenstufe ausgeweitet**. Damit hat ab August 2029 jedes Grundschul Kind der Klassenstufen 1–4 einen Anspruch auf ganztägige Betreuung.

Was ist der Ganzttag der Zukunft?

Klasse 1-4	5 Werktage	8 Stunden pro Werktag	max. 4 Wochen Schließzeit in den Ferien
----------------------	-------------------	------------------------------	--

Mit Rechtsanspruch

Stand heute: In Deutschland befinden sich etwa 50 Prozent der Kinder im Grundschulalter in einer Ganztagsbetreuung. 1,44 Millionen Plätze sind bereits vorhanden.

Weitere Informationen unter www.bmfsfj.de und www.bmbf.de.